

Kurzskizze Forschungsvorhaben Ronja Bohnenkamp

Promotionsprojekt „Validierungsstudie: Bindung und Beziehung im Schulalltag“

Für die kindliche Entwicklung stellen Bezugspersonen, welche den Bedürfnissen nach Bindung und Exploration feinfühlig nachgehen, einen wesentlichen Schutzfaktor dar. Dagegen erhöhen nicht feinfühlige, insbesondere aber misshandelnde und vernachlässigende Bezugspersonen das Risiko für Entwicklungsstörungen (Bowlby, 2021). Die protektiven psychischen und physischen Mechanismen sicherer Beziehungen können auch pädagogische Fachkräfte nutzen, um (schulische) Lern- und Entwicklungsprozesse bei sicher aber besonders bei unsicher bzw. desorganisiert gebundenen Kindern zu fördern (Grossmann & Grossmann, 2023).

Für eine passgenaue Intervention bedarf es diagnostischer Informationen über das Bindungsmuster oder zumindest über das Bindungsverhalten der Kinder den pädagogischen Fachkräften gegenüber. Als entsprechendes Verfahren wurde der Rostocker-Zürcher Bindungsbogen (Langer et al.) entwickelt.

Im vorliegenden Forschungsprojekt soll der Rostocker-Zürcher Bindungsbogen auf seine Qualität hin geprüft werden. Dabei wird zunächst nach einer Revision der theoretisch hergeleiteten Erstversion gefragt, dessen Grundlage die Skalen- und Itemanalyse bildet. Anschließend wird die ggf. überarbeitete Testfassung hinsichtlich ihrer Objektivität, Reliabilität, Validität und weiterer Nebengütekriterien befragt.

Zur Beantwortung der Fragestellung wurden Daten an ausgewählten Grundschulen in Schleswig-Holstein und der Schweiz erhoben. Im Rahmen des Revisionsprozesses kommen Faktorenanalysen, sowie gängige Itemanalysen (Itemschwierigkeit, -varianz und -trennschärfe) zum Einsatz. Während sich die Prüfung der Objektivität deskriptiv an der standardisierten Testanleitung orientiert, werden für die Reliabilität die interne Konsistenz, die Retest-Reliabilität und die Interrater-Reliabilität berechnet. Zur Feststellung der Validität werden ausgewählte Testverfahren genutzt, die konvergent oder divergent zum untersuchten Verfahren stehen sollen. Als Nebengütekriterien wird sich auf die Nützlichkeit, Zumutbarkeit und Ökonomie des Rostocker-Zürcher Bindungsbogens bezogen.

Literatur

Bowlby, J. (2021). *Bindung als sichere Basis: Grundlagen und Anwendung der Bindungstheorie* (A. Hillig & H. Hanf, Übers.) (5. Auflage). Ernst Reinhardt Verlag. <https://elibrary.utb.de/doi/book/10.2378/9783497614905>

Grossmann, K. & Grossmann, K. E. (2023). *Bindungen: Das Gefüge psychischer Sicherheit* (Neunte Auflage). *Fachbuch Klett-Cotta*. Klett-Cotta.